

**ERIKS**

# 2024 Nachhaltigkeit Fortschrittsbericht



3

4

11

18

31

# Nachhaltigkeitsstrategie

22

28

32

## Inhalt

<b>Über diesen Bericht</b>	<b>3</b>
<b>Botschaft des CEO</b>	<b>4</b>
2024 Nachhaltigkeits-Highlights	6
<b>Wer wir sind</b>	<b>7</b>
Unser Geschäftsmodell	7
Unser Profil	9
<b>Nachhaltigkeitsstrategie</b>	<b>11</b>
Unser Ansatz	11
Unsere Auszeichnungen und Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit	11
Stakeholder Engagement	11
Wesentliche Themen	13
Unsere Roadmap	17
<b>Nachhaltige Produktverantwortung</b>	<b>18</b>
Nachhaltiges Engineering	18
Zirkularität	19
Lebenszyklusanalysen	20
Produktkonformität	20
Verpackung	21
Verantwortungsbewusste Beschaffung	21
<b>Menschen und Talente</b>	<b>22</b>
Personalstrategie	22
Personal im Jahr 2024	23
Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern	23
Gesundheit & Sicherheit	24
<b>Klima und Umwelt</b>	<b>28</b>
Strategie zur Dekarbonisierung	28
Scope 1 und 2 Emissionen	30
Scope 3 Emissionen	30
<b>Führung</b>	<b>31</b>
Führungsstruktur	31
Richtlinien & Kodizes	31
<b>Abschließende Bemerkung</b>	



## Über dieses Dokument

**Dieser Nachhaltigkeitsbericht 2024 bietet einen konsolidierten Überblick über unsere Leistungen und Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) im Berichtsjahr. Er dient dazu, unsere Stakeholder, darunter Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende und Investoren, über die Maßnahmen zu informieren, die wir ergreifen, um wichtige Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit anzugehen und langfristigen Wert zu schaffen.**

Das vorliegende Dokument umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und enthält Daten und Erkenntnisse sowohl aus dem Konzern als auch aus ausgewählten lokalen Unternehmen. Wo dies relevant ist, weisen wir auf Einschränkungen hinsichtlich Umfang, Datenverfügbarkeit oder Methodik hin. Dieser Ansatz spiegelt unsere kontinuierlichen Bemühungen wider, die Transparenz, Konsistenz und Abstimmung innerhalb des gesamten Unternehmens zu verbessern.

Der Inhalt wurde in enger Zusammenarbeit mit internen Stakeholdern aus verschiedenen Geschäftsbereichen und Funktionen entwickelt. Er umfasst Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden sowie eine interne Überprüfung der sich weiterentwickelnden regulatorischen und freiwilligen Berichtsanforderungen. Insbesondere bereiten wir uns auf die künftige Einhaltung der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) und damit verbundener Richtlinien vor, die unsere Berichtsstruktur und Datenbereitschaft prägen.

Der Aufbau des Dokuments folgt unseren wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen, wobei in speziellen Kapiteln die für unser Geschäft und unsere Stakeholder relevantesten Themen behandelt werden. Dieses Dokument dient auch als Grundlage für zukünftige Berichtszyklen und unterstützt unsere umfassendere ESG-Strategie.

Bei Fragen, Feedback oder Anregungen zu diesem Nachhaltigkeitsfortschrittsbericht 2024 wenden Sie sich bitte an [sustainability@eriks.com](mailto:sustainability@eriks.com).

# Botschaft des CEO



Victor Aquina | CEO

“Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden bleibt ein zentraler Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsansatzes.”

**Bei ERIKS betrachten wir Nachhaltigkeit als wesentlichen Faktor für langfristigen Erfolg. Als Experte für Industriekomponenten begrüßen wir sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen, die mit der Integration von Nachhaltigkeit in unsere gesamten Betriebsabläufe verbunden sind.**

**Victor Aquina**, CEO, berichtet über die Herausforderungen des vergangenen Jahres, feiert wichtige Meilensteine und teilt seine Vision für die Rolle von ERIKS bei der Gestaltung einer nachhaltigeren industriellen Zukunft.

## Kundenfokus

„Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden steht weiterhin im Mittelpunkt unseres Nachhaltigkeitsansatzes. Als Experte für Industriekomponenten und technischer Partner von Branchenführern unterstützen wir unsere Kunden bei der Verwirklichung ihrer Nachhaltigkeitsziele, nicht nur durch die von uns gelieferten Produkte, sondern auch durch maßgeschneiderte Lösungen, die Effizienz, Zuverlässigkeit und Umweltleistung verbessern. Für unsere strategischen Kunden gehen wir noch einen Schritt weiter: Wir entwickeln gemeinsam Initiativen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, zur Optimierung der Betriebsabläufe und zur Beschleunigung von Innovationen. Im Vorfeld meiner neuen Position Anfang 2025 habe ich mit vielen dieser Kunden gesprochen. Ihre Botschaft war klar: Sie erwarten von uns Glaubwürdigkeit, Proaktivität und Engagement, nicht nur als Lieferant, sondern als strategischer Partner in ihrem Ökosystem.“

„Wir erwarten eine noch stärkere Fokussierung auf die Navigation durch ein komplexes und sich ständig weiterentwickelndes regulatorisches Umfeld, die Beschleunigung unserer Bemühungen zur Verringerung der Umweltbelastung und die Vertiefung der Zusammenarbeit, um den steigenden Erwartungen an die Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Diese gemeinsamen Prioritäten unterstreichen die Notwendigkeit einer engen Partnerschaft und kontinuierlicher Verbesserung. Da unsere Kunden hart daran arbeiten, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, sehen wir eine klare Chance, ihnen durch intelligenter Konstruktionen, optimierte Systeme und das fundierte technische Know-how, das wir als vertrauenswürdiger Partner mitbringen, zu helfen, ihre Fortschritte zu beschleunigen.“

## Sicherheitskultur

„Wir sind stolz darauf, dass wir im Jahr 2024 keine lebensverändernden Vorfälle zu verzeichnen hatten, was die Sicherheitskultur, die wir gemeinsam aufgebaut haben, eindrucksvoll widerspiegelt. Gleichzeitig verzeichneten wir weltweit einen Anstieg der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten, was zu einer erneuten Fokussierung auf die Sicherheit führte und bekräftigte, dass diese weiterhin eine kontinuierliche Priorität bleibt.“

„Aufbauend auf dieser Dynamik haben wir neue Tools eingeführt, die den Teams helfen, täglich Verantwortung für die Sicherheit zu übernehmen. Mehrsprachige Toolbox-Kits unterstützten effektivere Sicherheitsgespräche, und es wurden

“ Mit Flexibilität, starken Partnerschaften und engagierten Mitarbeitenden sind wir bereit, Komplexität in Chancen zu verwandeln. ”



zusätzliche Schulungen zu wichtigen Tools, wie der Meldung von Vorfällen und der Registrierung von Sicherheitsbesuchen, angeboten.“

„Wir haben sichergestellt, dass die Führungskräfte an allen Standorten eine sichtbare und aktive Rolle im Bereich Sicherheit einnehmen, indem sie an einem strukturierten Führungsprogramm teilnehmen, um Sicherheit zu einem gemeinsamen, kontinuierlichen Thema zu machen. Und um dies näher an die Produktion heranzubringen, haben wir wieder Sicherheitsrundgänge für Teamleiter eingeführt, um eine proaktive, bottom-up-orientierte Einstellung zu fördern, die Sicherheit sichtbar macht und in die täglichen Abläufe integriert.“

## Innovation & Nachhaltigkeit

„Durch gemeinsame Initiativen mit Kunden arbeiten wir daran, Geschäftsziele mit Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen und Innovationen zu fördern. Ob wir einem Kunden dabei helfen, etwas zu reparieren statt zu ersetzen, oder ihn zu energieeffizienten Motorsystemen beraten – unser Fachwissen ermöglicht es, die Leistung zu steigern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren, sodass die Prozesse effizienter, zuverlässiger und zukunftsfähig werden. Intern haben wir unsere Nachhaltigkeitskultur weiter gestärkt, indem wir Teams dabei unterstützt haben, ökologische und soziale Aspekte in ihre täglichen Entscheidungen einzubeziehen. Um bewährte Verfahren und Praxisbeispiele auszutauschen, haben wir monatliche Innovation Cafés organisiert und dabei die Stärken und das Fachwissen unserer Mitarbeitenden genutzt, um bewährte Verfahren auszutauschen und bewährte Lösungen innerhalb von ERIKS zu verbreiten.“

„Der vor uns liegende Weg wird Herausforderungen mit sich bringen, die unsere Arbeitsweise und die Schaffung von Mehrwert prägen werden. Während wir uns an eine schlankere Organisation anpassen, wird die Steigerung der Effizienz entscheidend sein, um unsere Wirkung und Agilität zu erhalten. Gleichzeitig erfordern sich wandelnde Vorschriften und steigende Kundenerwartungen schnelleres Handeln und tiefere Einblicke, wodurch Zusammenarbeit und Innovation wichtiger denn je werden.“

## Planung für 2025 und darüber hinaus

„Im vergangenen Jahr haben unsere gemeinsamen Nachhaltigkeitsinitiativen mit Kunden gezeigt, wie die Abstimmung von ESG-Zielen den gegenseitigen Wert steigern, Beziehungen vertiefen und widerstandsfähigere Geschäftsergebnisse unterstützen kann. Im Jahr 2025 werden wir auf diesen Fortschritten aufbauen, indem wir gemeinsam mit unseren Länderteams eine gezielte Nachhaltigkeits-Roadmap entwickeln, um die Wirkung zu erhöhen und den Fortschritt bis 2030 zu beschleunigen. Mit Agilität, starken Partnerschaften und engagierten Mitarbeitenden sind wir bereit, Komplexität in Chancen zu verwandeln.“

Aquina | CEO



**Das Jahr 2024 war für ERIKS ein Jahr des Fortschritts und der Anpassung, da wir uns in einem sich schnell verändernden Nachhaltigkeitsumfeld bewegten, das durch verschärfte Vorschriften, steigende Kundenerwartungen und Veränderungen innerhalb unserer eigenen Betriebsabläufe geprägt war.**

# 2024 Nachhaltigkeits-Highlights



## Nachhaltige Innovation und Kundenlösungen

Da die Nachfrage und die Möglichkeiten für Erkenntnisse wachsen, haben wir unsere Überwachungs-, Erkennungs- und Kreislaufkapazitäten wie Reparaturdienste insbesondere für Motoren, Industriedichtungen und Schläuche erweitert, um Probleme frühzeitig zu erkennen, die Umweltbelastung zu reduzieren und einen nachhaltigeren Betrieb zu unterstützen.

Als einer von 15 wegweisenden Partnern schloss sich ERIKS CirclesOfLife an, einem von der EU unterstützten Konsortium aus Werften, Forschungsinstituten, Zulieferern und NGOs, um zirkuläre Innovationen im europäischen Schiffbau voranzutreiben.



## Klimawandel

### Scope 1 und 2

Weiterer Rückgang der Scope 1 und 2 Emissionen (- 6 %) innerhalb der gesamten ERIKS Organisation.

### Scope 3

Wir haben Datenbanken und Systeme eingerichtet, um die frühen Phasen der Entwicklung von Lebenszyklusanalysen zu unterstützen, die Genauigkeit der Nachhaltigkeitsdaten zu verbessern, die Einhaltung von Vorschriften sicherzustellen und fundierte Entscheidungen zu ermöglichen.



## Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

Erfolgreiche Einführung einer globalen Kampagne zur Employee Value Proposition, einschließlich ansprechender Videos mit überzeugenden Beispielen, was zu einer Vervierfachung der offenen Bewerbungen führte.



## Gesunde und sichere Arbeitsumgebung

0 lebensverändernde Ereignisse.



## Verantwortungsbewusste Beschaffung

Wir haben eine neue Lieferantenplattform eingeführt, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in unserer gesamten Lieferkette zu stärken, und unsere globale Beschaffungsrichtlinie mit klareren Leitlinien für eine nachhaltige Beschaffung aktualisiert.



## Datenschutz und Cybersicherheit

Erfolgreiche Einführung einer unternehmensweiten Initiative, die gezielte Schulungen und Phishing-Simulationen kombiniert, um das Bewusstsein für Datensicherheit zu stärken und dazu beizutragen, dass das ganze Jahr über keine Cybersicherheitsvorfälle zu verzeichnen waren.

# Wer wir sind

## Unser Geschäftsmodell

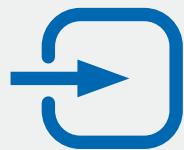
**ERIKS ist ein Experte für Industriekomponenten und bietet ein breites Portfolio an technischen Produkten, Co-Engineering- und maßgeschneiderten Lösungen sowie damit verbundenen Dienstleistungen. Wir helfen Kunden aus verschiedenen Industriezweigen dabei, die Leistung ihrer Produkte zu verbessern und ihre Gesamtbetriebskosten zu senken.**



Wir bedienen vorwiegend Kunden in drei Industriesegmenten: Wartung, Reparatur und Betrieb (MRO), Original Equipment Manufacturing (OEM) sowie Engineering, Beschaffung und Bau (EPC). In all diesen Segmenten spielen wir eine wichtige Rolle in den Lieferketten unserer Kunden, indem wir die richtigen Komponenten, Dienstleistungen und technischen Support liefern, damit der Betrieb läuft, die Produkte funktionieren und die Projekte planmäßig voranschreiten. Wir unterstützen MRO-Kunden durch die Installation, Wartung und Modernisierung ihrer Produktionsanlagen, um die Betriebszeit zu verbessern und die Gesamtbetriebskosten zu senken. Unsere OEM-Kunden verwenden ERIKS Produkte, um ihre Maschinen zu bauen und die Produktleistung zu verbessern. Für EPC-Kunden bieten wir die technischen Produkte und Dienstleistungen, die erforderlich sind, um Großprojekte – wie beispielsweise Produktionsanlagen – termingerecht, budgetgerecht und gemäß den Spezifikationen fertigzustellen..

Unser technisches Know-how ist die Grundlage unserer Expertise. In den letzten 80 Jahren haben wir fundierte Kenntnisse in einem breiten Spektrum von Technologien erworben, die es uns ermöglichen, innovative und zuverlässige Lösungen anzubieten. Wir liefern sowohl A-Marken als auch unsere eigenen Markenprodukte. Durch unseren starken Fokus auf Digitalisierung und Datenanalysen können wir neue Dienstleistungen entwickeln und Prozesse für unsere Kunden verbessern.

Bei ERIKS stehen wir für gute Geschäfte. Wir legen Wert auf langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten, Kunden und anderen Stakeholdern, führen unsere Geschäfte auf konforme und transparente Weise und tragen zu einem besseren und nachhaltigeren industriellen Ökosystem bei.



## Inputs and Abhängigkeiten

### Finanziell

Investitionen in Innovation, (digitale) Infrastruktur und Nachhaltigkeit

### Menschen

Qualifizierte Ingenieure, technische Spezialisten und Kundenbetreuer, die den Kundenanforderungen gerecht werden



### Herstellung

Komponenten und technische Teile aus aller Welt



### Intellektuell

Technisches Know-how, geschützte Informationen, F&E

### Sozial

Langjährige Kunden- und Lieferantenbeziehungen



## Eigene Betriebe



## Outputs and Ergebnisse

### Auswirkungen durch Produkte und Dienstleistungen:

Wir helfen Kunden aus verschiedenen Industriezweigen dabei, die Leistung ihrer Produkte zu verbessern und ihre Gesamtbetriebskosten zu senken.

### Weitere positive Auswirkungen:

- Nachhaltige Innovation
- Kundennutzen
- Wirtschaftlicher Beitrag: gezahlte Löhne und Steuern, Gewinne

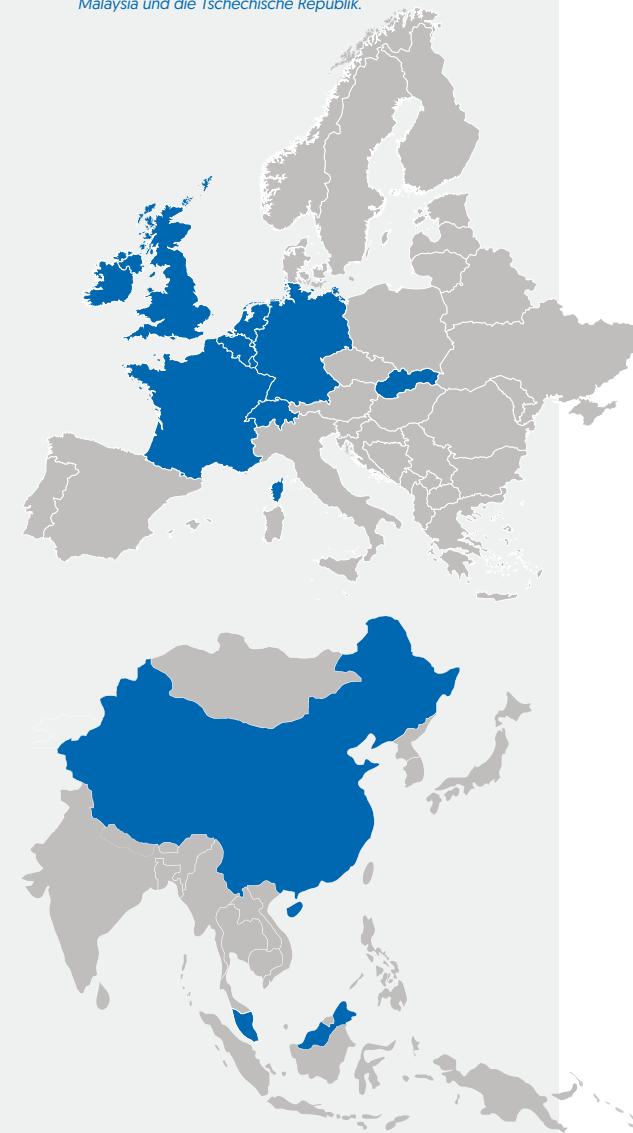
### Weitere negative Auswirkungen:

- Umwelt: Emissionen, Abfall, Energieverbrauch
- Sozial: Risiken in der Lieferkette

## ERIKS ist in 12 Ländern tätig

> 4.700 Mitarbeitende weltweit

Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Deutschland,  
Großbritannien, Irland, Schweiz, Slowakei, China, Singapur,  
Malaysia und die Tschechische Republik.



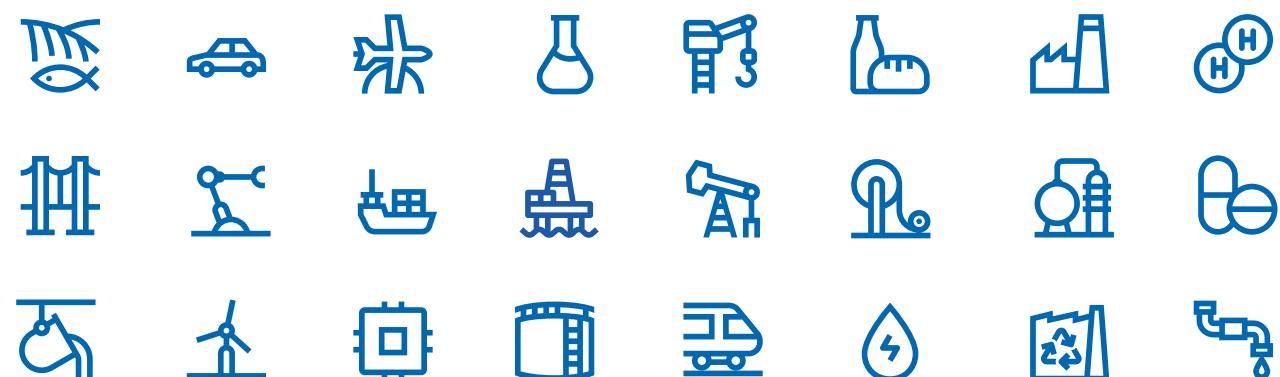
## Unser Profil

Im Jahr 2024 hat ERIKS seine Position als führender Industriedienstleister weiter gestärkt, angetrieben durch strategische Entwicklungen, die unser langfristiges Wachstum und unsere operative Widerstandsfähigkeit unterstützen haben. Während unser Kerngeschäft weiterhin auf Europa ausgerichtet ist und wir in den Niederlanden stark vertreten sind, behaupten wir auch eine strategische Position im asiatisch-pazifischen Raum, wodurch wir globale Kunden mit lokalisiertem Fachwissen und Lösungen bedienen können.

Das Jahr markierte auch einen neuen Abschnitt für ERIKS, nachdem am 1. Mai der Eigentümerwechsel von SHV zu einem neuen Private-Equity-Eigentümer vollzogen wurde. Diese Veränderung bildete zusammen mit einem Führungswechsel im vierten Quartal die Grundlage für eine neue strategische Ausrichtung. Mit Blick auf das Jahr 2025 positionieren wir das Unternehmen für langfristige Widerstandsfähigkeit und Wertschöpfung, wobei Nachhaltigkeit weiterhin ein zentraler Pfeiler unseres Ansatzes bleibt.

Unsere Mission ist es, die Performance industrieller Prozesse und Produkte zu verbessern.  
**Make industry perform better.**

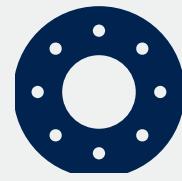
### Industries we support



## Unsere Produkte



Industriarmaturen und  
Regeltechnik



Industriedichtungen



Industrieschlauchtechnik



Antriebstechnik



Dichtungs- und  
Polymertechnik



Industrielle  
Kunststoffe



Arbeitsschutz und  
Betriebsunterhalt

## Unsere Services



Engineering



Überwachung und Inspektion



Wartung



Produktion  
und Montage



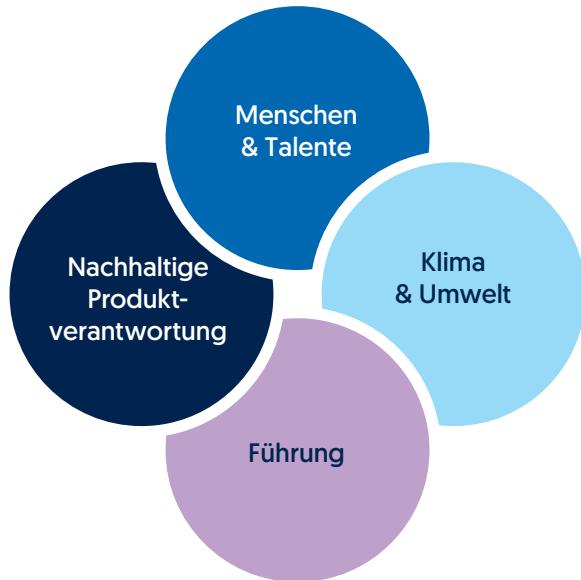
Supply Chain  
Lösungen



Systemlösungen



Schulungen und  
Kurse



**ecovadis**

# Nachhaltigkeitsstrategie

## Unser Ansatz

Wir haben das diesjährige Dokument auf vier Säulen aufgebaut – Nachhaltige Produktverantwortung, Menschen & Talente, Klima & Umwelt sowie Führung –, um die Prioritäten der Stakeholder und die wesentlichen Themen widerzuspiegeln, die im CSRD-Rahmenwerk von ERIKS dargelegt sind. Da unsere Nachhaltigkeitsstrategie derzeit aktualisiert wird, hilft uns diese Struktur, mit den sich wandelnden Erwartungen Schritt zu halten und die fortdauernde Relevanz unserer Berichterstattung sicherzustellen. Sie unterstützt auch unser übergeordnetes Ziel, Nachhaltigkeit zu industrialisieren, indem wir uns auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir entlang der industriellen Wertschöpfungskette die größte Wirkung erzielen können.

## Unsere Auszeichnungen und Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit

Wo relevant, verfügen unsere Standorte über Zertifizierungen und Bewertungen wie ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 45001 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz). Darüber hinaus werden sechs ERIKS-Unternehmen, darunter die Niederlande (Gruppe), Belgien, Deutschland, Frankreich, die Schweiz (Maagtechnic) und Großbritannien, von EcoVadis bewertet. Diese Bewertungen spiegeln die unterschiedlichen Reifegrade innerhalb unserer Organisation wider. Insbesondere unsere britischen Betriebe wurden 2024 von EcoVadis mit einer Gold-Bewertung ausgezeichnet und sind damit ein Vorbild innerhalb von ERIKS.

## Warum Stakeholder Engagement

Durch die Zusammenarbeit mit unserem breiten Netzwerk von Stakeholdern kann ERIKS die richtigen Menschen mit den richtigen Maßnahmen erreichen. Im Jahr 2024 haben wir unsere Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kunden und Industriepartnern ausgeweitet, um verantwortungsbewusste Praktiken zu fördern und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Durch einen offenen Dialog, gemeinsame Initiativen und den Austausch von Wissen wollen wir Vertrauen aufzubauen, Innovationen fördern und den Fortschritt hin zu einer nachhaltigeren industriellen Zukunft beschleunigen.

## Stakeholder Einbindung in der Praxis

### Von der Idee zur Wirkung – wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, gemeinsam mit Kunden innovativ zu sein

Im Jahr 2024 veranstaltete ERIKS einen globalen Innovationswettbewerb unter dem Motto „Innovation Validation“, um die Kreativität unserer Mitarbeitende zu nutzen und sie auf die tatsächlichen Kundenbedürfnisse auszurichten.

Über einen Zeitraum von vier Wochen nahmen acht funktionsübergreifende Teams an einem strukturierten Validierungssprint teil, bei dem sie Ideen, die oft aus Kundeninteraktionen entstanden waren, in getestete Wertversprechen umwandeln. Durch den direkten Kontakt mit Kunden verfeinerten die Teams ihre Konzepte auf der Grundlage von Feedback aus der Praxis und stellten so deren Relevanz und Wirkung sicher.

### Engagement in Aktion

#### Belgien Experience Day

Im November 2024 veranstaltete ERIKS Belgien seinen jährlichen „Experience Day“ und begrüßte Kunden, Lieferanten und Branchenexperten zu einem Tag des praktischen Lernens. Unter der Leitung unserer Teams für Antriebstechnik und Arbeitsschutz und Betriebsunterhalt bot die Veranstaltung Workshops und Live-Demonstrationen zu den Themen Innovation, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Lebensmittelsicherheit und förderte einen Dialog zwischen den Interessengruppen.

### Making it Happen

#### Experience Day in den Niederlanden

Im April 2024 veranstaltete ERIKS Niederlande seinen Experience Day in Ede, an dem Kunden, Lieferanten und führende Persönlichkeiten aus dem Bereich Nachhaltigkeit teilnahmen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Themen Antriebstechnik und technische Kunststoffe mit Fachvorträgen, Werksbesichtigungen und Präsentationen zu den Themen Energieeinsparung, Lebensmittelsicherheit und Energiewende.

## Übersicht Einbindung von Stakeholdern

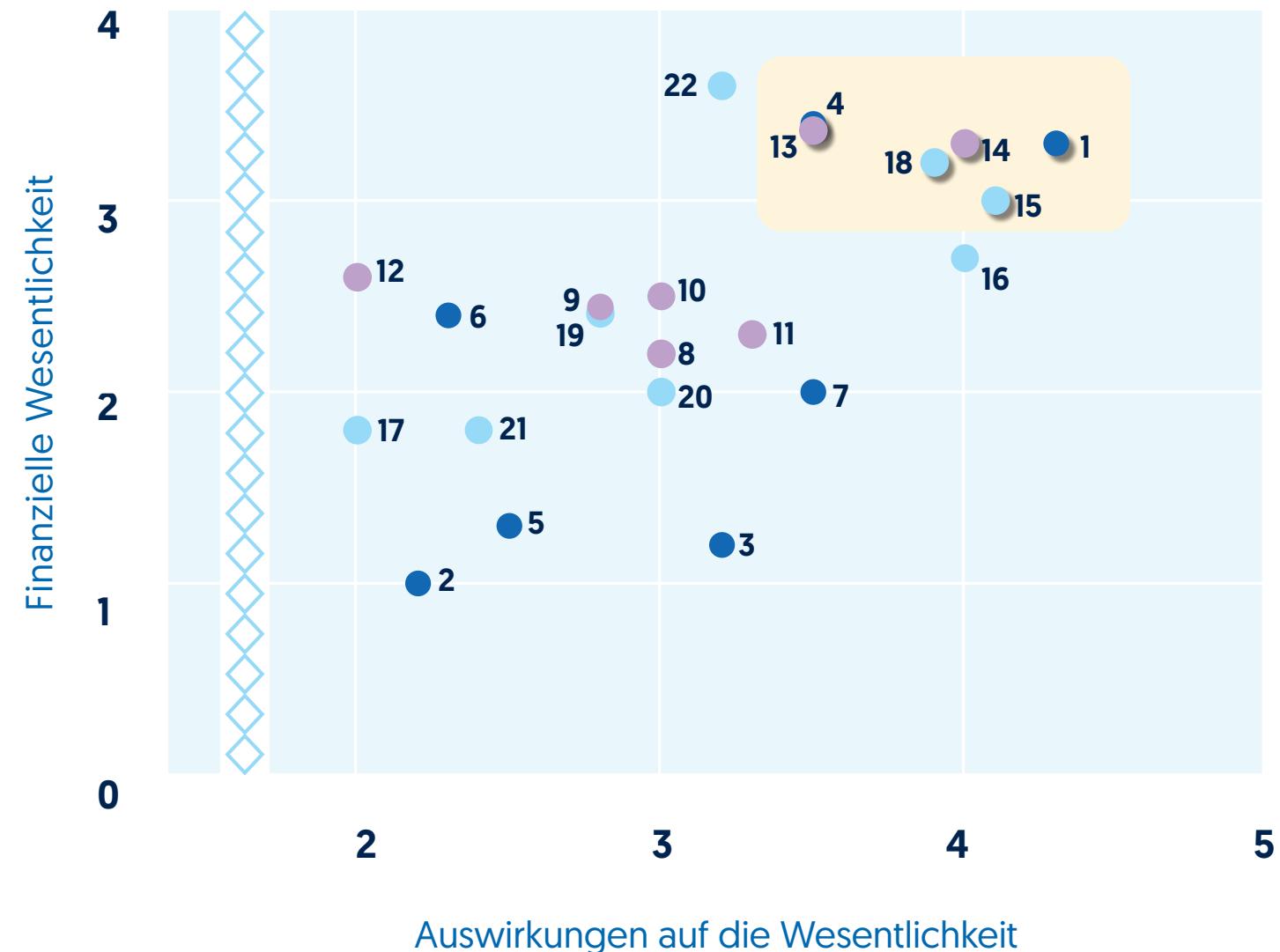
Stakeholder	Warum wir uns engagieren	Wo und wie	Themen von Interesse
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um ihre Bedürfnisse zu verstehen</li> <li>Kunden verwenden unsere Produkte als Teil ihrer eigenen Abläufe und/ oder Produkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährliche NPS-Umfrage</li> <li>Regelmäßige Kundenbesuche</li> <li>Feedback von Technikern</li> <li>Zusammenarbeit bei der Lösungsfindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Produktqualität</li> <li>Lieferzeit</li> <li>Gesamtbetriebskosten</li> <li>Produktinnovation</li> <li>Scope-3-Daten</li> <li>Lebenszyklusanalysen</li> </ul>
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem Geschäftserfolg und ermöglichen es uns, unseren Kunden hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu liefern</li> <li>Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind für unseren Erfolg von großer Bedeutung</li> <li>Bindung von Talenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiterbefragungen</li> <li>Town Halls</li> <li>Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen</li> <li>Leistungsbeurteilungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheit und Sicherheit</li> <li>Psychisches Wohlbefinden</li> <li>Karriereentwicklung</li> <li>Vielfalt und Inklusion</li> </ul>
Shareholder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Transparenz gewährleisten</li> <li>Langfristigen Wert steigern</li> <li>Auf die Geschäftsstrategie abstimmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährliche Fortschrittsberichte</li> <li>Vierteljährliche Updates</li> <li>ESG-Offenlegungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzielle Leistung</li> <li>Risikomanagement</li> <li>ESG-Strategie und -Leistung</li> <li>Produktverantwortung</li> <li>Dekarbonisierung</li> </ul>
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verantwortungsbewusste Beschaffung sicherstellen</li> <li>Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette vorantreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Business Code of Conduct</li> <li>Offline-/Online-Veranstaltungen für Lieferanten</li> <li>Gemeinsame Entwicklungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verantwortungsbewusste Beschaffung</li> <li>Qualität</li> <li>Compliance</li> </ul>
Institutionen, Schulen und Universitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Produktinnovation und Wissensaustausch</li> <li>Talente gewinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Projekte und Engagement für Start-ups</li> <li>Praktika</li> <li>Karriereveranstaltungen in den ERIKS Standorten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hydrogen</li> <li>Hyperloop</li> <li>Engineering</li> </ul>

## Wesentliche Themen

Im Jahr 2023 hat ERIKS seine wesentlichen Themen durch eine doppelte Wesentlichkeitsprüfung (Double Materiality Assessment, DMA) verfeinert, bei der Finanz- und Wirkungsanalysen, Stakeholder-Beiträge und Peer-Benchmarking kombiniert wurden. Dieser vom Vorstand validierte Prozess reduzierte die Anzahl der Themen von acht auf sechs und passte sie an die ESRS-Standards an. Im Jahr 2024 haben wir die DMA neu bewertet, um ihre fort dauernde Relevanz sicherzustellen, und dabei Erkenntnisse aus der Due Diligence, Kundenfeedback und lokalen Teams unter Unterstützung unseres ESG-Ausschusses einbezogen. Im Rahmen unserer CSDR-Vorbereitungen evaluieren wir aktiv die Prozesse und Kontrollen, die zur Unterstützung einer künftigen begrenzten Sicherheit erforderlich sind, wobei wir uns klar auf die Verbesserung der Qualität, Vollständigkeit und Audit-Bereitschaft unserer nichtfinanziellen Daten konzentrieren.



- 1. Gesunde und sichere Arbeitsumgebung \***
- 2. Gemeinschaftsrechte
- 3. Schulung und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- 4. Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden \***
- 5. Arbeitsbedingungen der eigenen Belegschaft
- 6. Menschenrechte
- 7. Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion in der eigenen Belegschaft
- 8. Finanzielle Stabilität
- 9. Gesundheit und Sicherheit der Kunden
- 10. Digitalisierung
- 11. Unternehmensvorschriften, Ethik und Integrität
- 12. Widerstandsfähigkeit des Unternehmens
- 13. Datenschutz und Cybersicherheit \***
- 14. Verantwortungsbewusste Beschaffung \***
- 15. Nachhaltige Innovation und Kundenlösungen \***
- 16. Effiziente und nachhaltige Distribution
- 17. Biodiversität und Ökosysteme
- 18. Klimawandel \***
- 19. Umweltverschmutzung
- 20. Abfallwirtschaft
- 21. Wassermanagement
- 22. Kreislaufwirtschaft



\* Sechs wichtige Themen, über die berichtet werden muss

# Prioritätsbereiche der doppelten Materialitätsprüfung (DMA)



## Mitarbeitergewinnung und -bindung

Wir bei ERIKS wissen, dass unsere Mitarbeitenden und unser Know-how unsere größten Stärken sind. Ihr technisches Fachwissen, ihre fundierten Produktkenntnisse und ihre engen Beziehungen zu Kunden und Lieferanten sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir konzentrieren uns darauf, Talente zu gewinnen und zu fördern, um wettbewerbsfähig und zukunftsfähig zu bleiben. Mit qualifizierten Mitarbeitenden und einer starken Grundlage bereiten wir uns proaktiv auf die Zukunft vor, verbessern unsere aktuellen Fähigkeiten und bringen neue hinzu, um agil und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wir haben umfassende Richtlinien, Ziele und Datenpunkte in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen festgelegt und damit unsere Grundlage für eine nachhaltige und konforme Personalstrategie gestärkt.



## Gesunde und sichere Arbeitsumgebung

Eine starke Gesundheits- und Sicherheitskultur ist für die Arbeitsweise bei ERIKS von grundlegender Bedeutung. Da unsere Mitarbeitenden in unseren eigenen Produktionsstätten und bei Kunden vor Ort arbeiten, hat die Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung für uns höchste Priorität. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Mitarbeitenden am Ende des Tages sicher nach Hause kommen. Proaktive Sicherheit schützt nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern gewährleistet auch die Kontinuität des Betriebs, senkt die Kosten für Zwischenfälle und stärkt unseren Ruf bei den Kunden.

Unser kontinuierlicher Fokus auf die Verankerung von Richtlinien, Schulungen und Wirkungsmessungen hat einen proaktiven Ansatz für Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz gestärkt.



## Klimawandel

Für ERIKS ist der Klimawandel sowohl Verantwortung als auch strategische Priorität. Als Experten für Industriekomponenten wissen wir, wie wichtig das Management unserer Umweltauswirkungen ist – für uns selbst und für unsere Kunden. Weniger CO2-Emissionen und eine verbesserte Energieeffizienz steigern unsere Resilienz, Kosteneffizienz und stärken unsere Rolle als vertrauenswürdiger Partner für nachhaltige Lieferketten.

Im Jahr 2024 haben wir die Datenerfassung für Treibhausgasemissionen präzisiert und transparenter gemacht. Im Jahr 2025 wird unsere Priorität darin bestehen, die Berichterstattung nach Scope 3 auszuweiten und eine formelle Nachhaltigkeits- und Klimaschutzpolitik zu entwickeln.

# Prioritätsbereiche der doppelten Materialitätsprüfung (DMA)



## Verantwortungsbewusste Beschaffung

Verantwortungsbewusste Beschaffung ist für ERIKS auf Grund wachsender regulatorischer Anforderungen und steigender Erwartungen an Transparenz und Rechenschaftspflicht in globalen Lieferketten ein wichtiges Thema. Wir sehen darin nicht nur die Pflicht zur Einhaltung von Vorschriften, sondern auch eine strategische Chance, Lieferantenbeziehungen zu stärken, Risiken zu reduzieren und langfristigen Wert zu schaffen. Unser Ansatz konzentriert sich auf den Aufbau ethischer, widerstandsfähiger und nachhaltiger Lieferketten, im Einklang mit unseren Geschäftszielen und den Erwartungen unserer Kunden.

Zur Unterstützung haben wir 2024 eine aktualisierte globale Beschaffungsrichtlinie und ein Lieferantenportal eingeführt. Diese Initiativen integrieren Nachhaltigkeit in unsere Beschaffung und bereiten uns auf künftige Berichtspflichten vor.



## Nachhaltige Innovation und Kundenlösungen

Nachhaltige Innovation hilft ERIKS, Kunden bei ihren Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen und langfristige Geschäftsbeziehungen zu stärken. Die Entwicklung von Lösungen, die gemeinsam mit unseren Lieferanten die Umweltbelastung reduzieren, und die Effizienz verbessern, trägt dazu bei, den Fortschritt entlang der gesamten Wertschöpfungskette voranzutreiben. Dieser Ansatz schafft gemeinsamen Mehrwert, engere Zusammenarbeit mit strategischen Partnern und eine klare Positionierung von ERIKS als proaktiver Treiber beim Aufbau nachhaltiger industrieller Systeme.

Unsere Investitionen in Fachwissen zur Lebenszyklusanalyse haben die Datenerfassung für Produkte und Dienstleistungen standardisiert und unsere Fähigkeit verbessert, erste Kunden mit fundierten Nachhaltigkeitserkenntnissen zu unterstützen.



## Datenschutz und Cybersicherheit

In einer zunehmend vernetzten, datengesteuerten Welt ist Informationsschutz entscheidend für Vertrauen und Geschäftskontinuität. Bei ERIKS erkennen wir die wachsende Bedeutung von Datenschutz und Cybersicherheit – nicht nur zur Einhaltung von Vorschriften, sondern auch für den verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten.

Sichere Systeme, kompetente Mitarbeiter und klare Verantwortlichkeiten helfen uns, Abläufe zu schützen, Kundenerwartungen zu erfüllen und die digitale Transformation unseres Unternehmens und unserer Branche voranzubringen.

Wir haben unsere Richtlinien aktualisiert und Schulungen zum Thema Phishing eingeführt, um das Verständnis unserer Mitarbeitenden zu verbessern und die Datensicherheitsmaßnahmen zu verstärken.

## Unsere Roadmap

Wir sind derzeit dabei, unsere ESG-Roadmap weiter zu konkretisieren, indem wir wichtige Datenpunkte, politische Rahmenbedingungen und Benchmarks entwickeln. Die konkreten KPIs und Zeitpläne werden noch finalisiert, aber diese Arbeit steht in engem Zusammenhang mit der für 2025 geplanten Aktualisierung unserer ESG-Strategie.

### Produktverantwortung und -design



**Wesentliche Themen**

- Nachhaltige Innovation und Kundenlösungen
- Verantwortungsbewusste Beschaffung

**Wichtigstes Ziel**

- Unser nachhaltiges Produkt- und Serviceportfolio definieren und ausbauen

### Menschen



**Wesentliche Themen**

- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden
- Gesunde und sichere Arbeitsumgebung

**Wichtigstes Ziel**

- Keine lebensverändernden Vorfälle

### Klima & Umwelt



**Wesentliche Themen**

- Klimawandel

**Wichtigstes Ziel**

- Messung des CO2-Fußabdrucks (Scope 1, 2 und 3); Festlegung eines neuen Reduktionsziels

### Führung



**Wesentliche Themen**

- Datenschutz und Cybersicherheit

**Wichtigstes Ziel**

- Keine Verstöße gegen Vorschriften zu wesentlichen Themen

# Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Halbleiterindustrie

Im Jahr 2023 nahm ERIKS am ASML Circular Innovation Program (CIP) teil und arbeitete mit wichtigen Akteuren der Halbleiter-Wertschöpfungskette zusammen, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Zur Unterstützung der ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele von ASML entwickelte ERIKS einen Fahrplan zur Professionalisierung des Geschäftsbereichs Circular Semicon Repair. 2024 wurde dieser Plan, der das Fachwissen unserer Teams für Technik, Innovation und Nachhaltigkeit vereint, von Führungskräften von ASML während der Abschlussveranstaltung des Programms, mit einem Golden Award ausgezeichnet.

Die Auszeichnung unterstreicht das Engagement von ERIKS, die Kreislaufwirtschaft durch Zusammenarbeit und kundenorientierte Innovation voranzubringen.

# Nachhaltige Produktverantwortung



Dieses Kapitel konzentriert sich auf zwei wichtige Themen:

- **Nachhaltigkeitsinnovationen und Kundenlösungen:** Weiterentwicklung von Ingenieurpraktiken und Produktentwicklung zur Bewältigung klimatischer und gesellschaftlicher Herausforderungen, einschließlich Kreislaufwirtschaft und Lebenszyklusdenken.
- **Verantwortungsbewusste Beschaffung:** Sicherstellung einer ethischen Beschaffung und Zusammenarbeit mit Lieferanten, um die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette voranzutreiben.

## Nachhaltige Innovation & Kundenlösungen

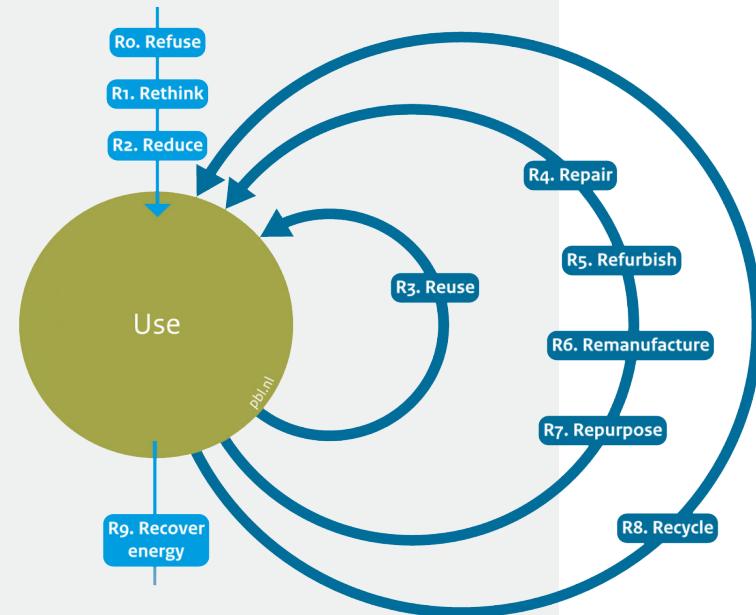
### Nachhaltiges Engineering

Unser nachhaltiger Engineering-Prozess ermöglicht es uns, Qualität, Zuverlässigkeit und einen langfristigen Kreislaufansatz zu integrieren, bei dem wir sowohl die kurz- als auch die langfristigen Auswirkungen unserer Produkte betrachten. Durch die Fokussierung auf Kreislaufwirtschaft können wir unsere Auswirkungen im Laufe der Zeit reduzieren.

Wir setzen die Umstellung unserer Engineering-Praktiken von Linearität auf Kreislaufwirtschaft fort. Während bei einem linearen Ansatz Menschen ein Produkt kaufen, es verwenden und dann wegwerfen, erhalten Produkte bei einem Kreislaufansatz eine längere Lebensdauer, sind reparierbar, wiederverwendbar und letztendlich recycelbar.

Der Übergang zu einer stärker kreislauforientierten Wirtschaft bietet klare gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Vorteile. Für ERIKS ist dies auch eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam mit unseren Kunden innovativ zu sein. Indem wir untersuchen, wie wir mit weniger erreichen können, reduzieren wir Abfall, verlängern die Produktlebensdauer und stärken die Zusammenarbeit in der Lieferkette. Durch gemeinsame Initiativen mit wichtigen Kunden wird die Kreislaufwirtschaft bereits zu einem Motor für langfristigen Wert. Der Aufbau interner Kompetenzen in diesem Bereich wird von entscheidender Bedeutung sein, da die Erwartungen und Möglichkeiten weiter wachsen.

Bei ERIKS setzen wir uns dafür ein, die Kreislaufwirtschaft in unseren Betrieben und Lösungen voranzutreiben. Um diesen



Das von Potting et al. (2017) für die niederländische Umweltagentur PBL entwickelte 9R-Framework beschreibt neun Strategien für die Kreislaufwirtschaft in Produktketten.

Übergang zu steuern, verwenden wir das 9R-Framework, ein strukturiertes und hierarchisches Modell, das Unternehmen dabei hilft, sich in Richtung eines stärker kreislauforientierten Designs und einer stärker kreislauforientierten Technik zu bewegen.

Das 9R-Framework kategorisiert Kreislaufstrategien von R0 [Refuse, Ablehnen] bis R8 [Recover, Verwerten]. Diese Strategien werden nach ihrer Umweltfreundlichkeit eingestuft: Je niedriger die R-Zahl, desto enger ist der Materialkreislauf, was bedeutet, dass weniger externe Inputs benötigt werden und die Strategie zirkulärer ist. Beispielsweise hat die Ablehnung unnötiger Produkte [R0] oder das Überdenken des Designs [R1] einen größeren zirkulären Einfluss als Recycling [R7] oder energetische Verwertung [R8], die in der Hierarchie weiter unten stehen.

Dieses Modell ist nicht nur theoretisch, sondern auch für ERIKS in hohem Maße anwendbar. Es hilft uns, die Kreislaufwirtschaft unseres ERIKS Produkts und unserer Dienstleistungsangebote zu bewerten und zu verbessern. Ob wir nun Komponenten für eine längere Lebensdauer neu gestalten, die Wiederverwendung durch Modularität ermöglichen oder Kunden mit Reparatur- und Aufbereitungslösungen unterstützen – das 9R-Framework bietet uns eine klare Perspektive, durch die wir unsere Auswirkungen bewerten und Prioritäten setzen können.

Durch die Verankerung der 9R-Prinzipien wird zirkuläres Denken zu einem zentralen Bestandteil unserer Wertschöpfung für Kunden, die Umwelt und unsere langfristige Widerstandsfähigkeit.

## Zirkularität

Im Jahr 2024 hat ERIKS konkrete Fortschritte bei der Verankerung der Zirkularität in allen unseren Geschäftsbereichen erzielt. Wir haben uns auf praktische, skalierbare Initiativen konzentriert, die über das Recycling hinausgehen und sich an den höheren Stufen der 9R-Leiter orientieren, wie z. B. Umdenken, Wiederverwendung und Reparatur:

- **Strategische Zusammenarbeit [R1 – Rethink]:** Unsere Teilnahme am Circular Innovation Program von ASML führte zu einer funktionsübergreifenden Roadmap für die zirkuläre Reparatur von Halbleitern, die die traditionelle Arbeitsweise überdenkt.
- **Reparieren statt ersetzen [R4 – Repair]:** Wir haben Reparaturmöglichkeiten geprüft, wo dies möglich war, wie z. B. die Reparatur von Schläuchen, um den Produktlebenszyklus zu verlängern und Abfall zu reduzieren.
- **Ausweitung zirkulärer Praktiken [R3 Reuse & R4 Repair]:** Wir haben zirkuläre Prinzipien in anderen Geschäftsbereichen angewendet, darunter Dichtungen und unsere Produktgruppe „Tools, Maintenance and Safety“ (TMS).
- **Interne Wiederverwendungsplattform [R3 – Reuse]:** Wir haben einen internen Online-Marktplatz eingerichtet, um die Wiederverwendung von Geräten, Möbeln und Bürobedarf an unseren Standorten zu erleichtern. Die Plattform hat mittlerweile über 100 aktive Nutzer.

## Case study

# Produktkonformität im Einsatz: die PFAS-Herausforderung

Die für 2023 vorgesehene PFAS-Beschränkung der EU stellte die europäische Wirtschaft vor erhebliche Herausforderungen und Unsicherheiten. Als Reaktion darauf hat ERIKS proaktiv mehrere wichtige Maßnahmen eingeleitet.

**Kundenkommunikation:** Im Jahr 2024 starteten wir einen Online-Blog, um Kunden zeitnah und transparent über den EU-Vorschlag zum PFAS-Verbot 2023 und dessen mögliche Auswirkungen zu informieren.

**Entwicklung von PFAS-Fachwissen:** Im Jahr 2024 haben wir unsere Produktspezialisten geschult, damit sie die Auswirkungen des vorgeschlagenen PFAS-Verbots sowie den regulatorischen Kontext der EU-REACH- und EU-POP-Verordnung verstehen.

**Folgenabschätzung und alternative Lösungen:** Unsere Produktspezialisten werden geschult, die Umstellung auf PFAS-freie Alternativen zu bewerten, um die Auswirkungen auf Produkte und Kunden besser zu verstehen.

**Initiativen zur Neugestaltung von Produkten:** Wir haben Projekte gestartet, um PFAS-freie Designs zu erforschen und umzusetzen, wo es technisch und praktisch möglich ist. Dabei zeigte sich, dass derzeit nicht in allen Anwendungen praktikable Alternativen existieren.

## Lebenszyklusanalysen

Im Jahr 2024 vertiefte ERIKS seine Bemühungen um Kreislaufwirtschaft durch die Teilnahme am Circles of Life-Konsortium mit einem führenden Kunden aus der Schifffahrtsbranche. Im Rahmen dieser von der EU geförderten Initiative haben wir gemeinsam den Shipyard Environmental Performance Index (SEPI) und den Ship Lifecycle Passport (SLP) entwickelt – Instrumente, mit denen Akteure entlang der gesamten Lieferkette die Umweltleistung überwachen, bewerten und verbessern können. Das Projekt ermöglichte es ERIKS außerdem, seine Kompetenzen im Bereich der Lebenszyklusanalyse (LCA) zu stärken, was zu einem robusten Datenrahmen und über 100 abgeschlossenen Produkt-LCAs führte. Auf dieser Grundlage haben wir den Anwendungsbereich über den maritimen Sektor hinaus erweitert, indem wir die Erkenntnisse aus der LCA auf andere Geschäftsbereiche übertragen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden verbessert haben.

## Produktkonformität

Im Jahr 2024 hat ERIKS sein Engagement für Produktsicherheit und Nachhaltigkeit durch die Einrichtung einer Abteilung für Produktkonformität weiter verstärkt, die unseren Ansatz zum Umgang mit Chemikalienvorschriften wie EU REACH optimiert.

Wir erreichen dies durch:

- **Spezifisches Fachwissen:** Wir verfügen über spezielle Ressourcen, die sich darauf konzentrieren, die sich ständig weiterentwickelnden regulatorischen Anforderungen für unsere Produkte zu verstehen und deren Einhaltung sicherzustellen, wobei wir uns an unserer umfassenden
- **Proaktive Überwachung:** Wir haben unsere Bemühungen zur proaktiven Überwachung des regulatorischen Umfelds verstärkt, mit dem Ziel, neue und sich ändernde Gesetzgebungen zu antizipieren und effektiv darauf zu reagieren.
- **Verbesserte Kommunikation:** Wir sind bestrebt, die Kommunikationskanäle sowohl mit unseren Lieferanten als auch mit unseren Kunden zu verbessern, um klare und zeitnahe Informationen zur Einhaltung chemischer Vorschriften zu gewährleisten.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften:** Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle unsere Produkte die Anforderungen der geltenden Chemikaliengesetzgebung, wie z. B. EU REACH, erfüllen oder übertreffen.



## Verpackung

Gemeinsam mit mehreren Kunden haben wir nach Möglichkeiten gesucht, den Kunststoffverbrauch in unseren Verpackungsprozessen zu senken. So konnten wir Kundenanforderungen verstehen, gemeinsame Nachhaltigkeitsziele abstimmen und an mehreren Standorten Verpackungstests durchführen, um alternative Materialien und Methoden zu evaluieren. Zwei Standorte haben bereits papierbasierte Klebe- und Füllmaterialien eingeführt, Kunststoffbänder abgeschafft und Kartongrößen optimiert, um überschüssiges Material zu reduzieren. Auf diesen Erfolgen bauen wir auf, um den Kunststoffverbrauch weiter zu reduzieren.

## Verantwortungsbewusste Beschaffung

Im Jahr 2024 haben wir unser Engagement für eine verantwortungsbewusste Beschaffung mit der Einführung unseres Lieferantenportals verstärkt, einem wichtigen Meilenstein für mehr Transparenz und Zusammenarbeit in unserer Lieferkette. Diese Plattform ermöglicht es uns, systematisch nachhaltigkeitsbezogene Daten von unseren Lieferanten zu erfassen, darunter:

- **Anerkennung unseres Verhaltenskodex.**
- **Berichterstattung über Treibhausgasemissionen (THG).**
- **Übernahme wissenschaftlich fundierter Ziele oder Netto-Null-Ambitionen.**
- **Teilnahme an Nachhaltigkeitsbewertungen durch Dritte wie EcoVadis.**

Das Portal bietet eine solide Grundlage für die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Beschaffungsentscheidungen. Gemeinsam mit unseren Beschaffungsteams arbeiten wir kontinuierlich daran, den Umfang und die Qualität der gesammelten Daten zu erweitern und so eine fundiertere und verantwortungsvollere Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Diese Arbeit wird durch unsere aktualisierte Beschaffungsrichtlinie untermauert, die nun einen eigenen Abschnitt zur Nachhaltigkeit enthält, in dem klare Erwartungen an die Lieferanten in Bezug auf Umwelt- und Sozialverantwortung dargelegt sind. Mit Blick auf die Zukunft sind wir bestrebt, unsere Tools und Prozesse weiterzuentwickeln, um die Einbindung der Lieferanten zu stärken, die Dateneinblicke zu verbessern und kontinuierliche Verbesserungen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette voranzutreiben.



# Menschen und Talente

**2024 setzte ERIKS seine Bemühungen fort, einen widerstandsfähigen, integrativen und sicheren Arbeitsplatz zu schaffen, an dem Mitarbeitende ihr Potenzial entfalten können. Im Fokus stehen dabei die wichtigsten Neuerungen in den Bereichen Personal und Talente sowie zentrale Themen.**

- **Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern**
- **Gesunde und sichere Arbeitsumgebung sowie**
- **Datenschutz und Cybersicherheit.**

## Personalstrategie

Unsere Personalstrategie basiert auf den Werten, die unsere Leistung vorantreiben: Zusammenarbeit, Mut und Verantwortungsbewusstsein. Diese Werte prägen unsere Zusammenarbeit in den Teams, mit unseren Kunden und unsere Führungsweise.

Wir handeln nach den Grundsätzen „Customer first“, „Know-how gewinnt“ und „Verantwortungsbewusst handeln“, die das Vertrauen unserer Kunden widerspiegeln: Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und eine proaktive Denkweise.

Wir fördern eine Kultur, in der Menschen zusammenarbeiten, Initiative ergreifen und Verantwortung für Ergebnisse übernehmen. Unsere Teams sind kompetent, praxisorientiert und eng mit den Kundenbedürfnissen verbunden. Wir arbeiten flexibel und nutzen Daten, um fokussiert und effektiv zu bleiben. Durch intelligente Innovation und Zusammenarbeit bleiben wir wettbewerbsfähig und genießen als zukunftsorientierter Partner Vertrauen. Wir schaffen Raum für Menschen, um zu wachsen, Ideen auszutauschen und Wissen in Wirkung umzusetzen, indem wir uns schnell anpassen und hervorragende Arbeit leisten.



Im Jahr 2024 organisierten wir eine Reihe freiwilliger Webinare zur Sensibilisierung, darunter zum Internationalen Frauentag, zur Inklusionswoche, zum Pride Month und zum Movember, die auf große Resonanz stießen und an denen etwa ein Drittel unserer Belegschaft teilnahm.



## Personal in 2024

### Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

Die Gewinnung und Bindung der richtigen Talente ist für den langfristigen Erfolg von ERIKS entscheidend. 2024 haben wir unsere Arbeitgebermarke mit einer globalen EVP-Kampagne gestärkt, die den Wert von ERIKS als Arbeitgeber vermittelt. Sie steigerte die Online-Sichtbarkeit deutlich – mit über 3,6 Mio. Social-Media-Impressionen in den Niederlanden und der Vervierfachung der offenen Bewerbungen in allen Regionen.

Außerdem haben wir weiterhin das Engagement unserer Mitarbeitende und demografische Trends, einschließlich der Altersverteilung, in unserer globalen Belegschaft beobachtet. In mehreren Bereichen des Unternehmens profitieren wir von einer sehr erfahrenen und technisch versierten Belegschaft. Um sicherzustellen, dass dieses wertvolle Fachwissen erhalten bleibt und weitergegeben wird, fördern wir aktiv den Wissenstransfer zwischen den Generationen. Im Jahr 2024 haben wir eine gezielte Nachfolgeanalyse für Schlüsselpositionen durchgeführt, um die Kontinuität der Führung und die Zukunftsfähigkeit zu stärken. Die Gewinnung neuer Talente spielt dabei eine wichtige Rolle, da sie uns hilft, Kontinuität zu schaffen, Innovationen voranzutreiben und die langfristigen Fähigkeiten im gesamten Unternehmen zu stärken.

Ein vielfältiger und integrativer Arbeitsplatz spielt eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Talenten und der Förderung des Engagements der Mitarbeitenden. Bei ERIKS setzen wir uns für die Schaffung eines Umfelds ein, in dem sich alle Mitarbeitenden willkommen, respektiert und sicher fühlen, ihre Ideen einzubringen.

Besonders stolz sind wir auf die Fortschritte, die wir bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter erzielt haben. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen stieg auf über 27 %. Auch bei der Verringerung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles konnten wir messbare Fortschritte erzielen und es von 7 % auf 6 % reduzieren, wobei wir uns gemäß der EU-Lohngleichheitsrichtlinie ein Ziel von 5 % gesetzt haben. Diese Erfolge spiegeln unser kontinuierliches Engagement für die Schaffung eines Arbeitsumfelds wider, in dem alle Mitarbeitenden sich entfalten und zum Erfolg von ERIKS beitragen können.

	2021	2022	2023	2024
% Frauen in Führungspositionen	19	27	26	27

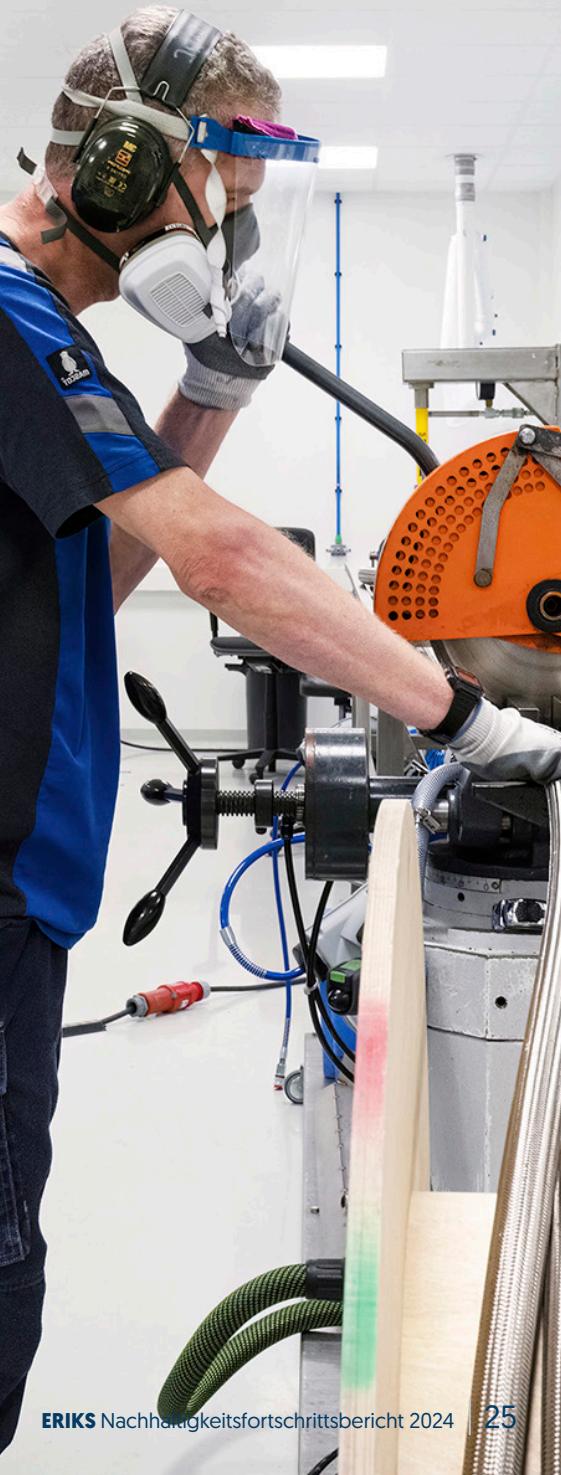


Im Rahmen umfassender organisatorischer Veränderungen kam es 2024 auch zu einem leichten Rückgang der weltweiten Mitarbeiterzahl. Dies war Teil einer strategischen Neuausrichtung, die darauf abzielt, ERIKS für langfristige Widerstandsfähigkeit und Wachstum zu positionieren, wobei weitere Entwicklungen für 2025 erwartet werden.

## Gesundheit und Sicherheit

Die Gewährleistung einer gesunden und sicheren Arbeitsumgebung hat für uns weiterhin oberste Priorität. Wir setzen uns dafür ein, dass alle jeden Tag sicher nach Hause kommen. Der Anstieg der LTI-Arbeitstage führte zu verstärkten Sicherheitsmaßnahmen, was sich in einer Verdopplung der Sicherheitsbesuche, entsprechend der vom CEO hervorgehobenen neuen Ausrichtung, widerspiegeln.

	2021	2022	2023	2024
<b>Schwere Verletzungen</b>	0	1	0	0
<b>Beinaheunfälle</b>	427	324	263	235
<b>Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten</b>	394	236	298	570
<b>Sicherheitsbesuche</b>	447	359	490	1288



## Unsere globale Sicherheitskampagne

Unsere globale Sicherheitskampagne „Zero = Hero“ steht seit Jahren für unsere Vision von null Arbeitsunfällen. Sie motiviert Mitarbeitende, durch vorbildliches Verhalten „echte Helden“ zu sein. 2024 meldeten wir null schwere Unfälle und Verletzungen – gegenüber einem Fall vor zwei Jahren. Unser Ziel bleibt unverändert: null Vorfälle.

## Gesundheits- und Sicherheitsmanagement

Um kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben, haben wir 2024 das Konzept „Visible Felt Leadership“ (VFL) eingeführt, das Führungskräfte dazu ermutigt, aktiv mit den Mitarbeitenden zusammenzuarbeiten, um Sicherheitsrisiken in Echtzeit zu erkennen und zu mindern. Dies hat zu einem größeren Bewusstsein und einer unterstützenderen Sicherheitskultur auf allen Ebenen des Unternehmens beigetragen.

Unsere Gesundheits- und Sicherheitsmanagementstruktur umfasst in jedem Land spezialisierte Fachkräfte für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE), die von einem zentralen Team unterstützt werden, um die Abstimmung und den Wissensaustausch sicherzustellen. Während Sicherheitsstrategien traditionell lokal entwickelt wurden, kam es 2024 zu einer verstärkten globalen Koordination und einem globalen Ansatz, wodurch die Grundlage für eine harmonisierte HSE-Strategie ab 2025 geschaffen wurde.

Wir haben die Sicherheitsschulungen erweitert und an die spezifischen Aufgaben und Umgebungen der Mitarbeitenden angepasst. Dazu gehören allgemeine Schulungen zu wichtigen Themen wie Erste Hilfe, persönliche Schutzausrüstung und Meldung von Vorfällen. Wir unterstützen unsere Kunden auch mit Anleitungen zur sicheren Verwendung der Produkte und Hilfe bei komplexen Wartungsaufgaben.

Seit 2022 hat ERIKS seinen Ansatz für Gesundheit und Sicherheit erheblich verstärkt und wichtige Initiativen wie die Integration der psychosozialen Arbeitsbelastung (PSA) in unsere regelmäßigen medizinischen Untersuchungen, den strukturierten Einsatz von RE&I bei der Rollengestaltung und die Ausweitung gezielter Schulungsprogramme verankert. Diese Bemühungen spiegeln einen umfassenderen Wandel hin zu einer ganzheitlicheren und proaktiveren Sicherheitskultur wider.

Mit Blick auf die Zukunft bereiten wir eine neue globale Sicherheitskampagne vor, die über „Zero = Hero“ hinausgeht. Unser Ziel bleibt null Vorfälle, doch der Fokus liegt stärker auf Verhaltensweisen und Denkweisen für dauerhafte Sicherheit. Mit Führungsverantwortung, emotionaler Sicherheit und kontinuierlichem Lernen fördern wir eine Kultur gemeinsamer Verantwortung. Unterstützt wird dies durch ein neues Meldesystem, das unsere Reaktionsfähigkeit und das Risikomanagement verbessert.



## Reporting, Kommunikation und Engagement

Die Meldung von Vorfällen ist nach wie vor ein Eckpfeiler unserer Sicherheitskultur. Unsere Richtlinie sieht vor, dass alle Vorfälle innerhalb von 24 Stunden über unser digitales System gemeldet werden. Lokale Sicherheitsteams sorgen dafür, dass die Führungskräfte umgehend informiert werden, einschließlich Details zu den Ursachen und Präventivmaßnahmen. Wöchentliche Sicherheitskonferenzen unterstützen die gründliche Untersuchung und Nachverfolgung zusätzlich und helfen uns, aus jedem Vorfall zu lernen und uns kontinuierlich zu verbessern.

Wir führen regelmäßig Risikobewertungen an allen unseren Arbeitsplätzen durch, um potenzielle Gefahren proaktiv zu erkennen und zu beseitigen. Diese Bewertungen werden global koordiniert und lokal von Sicherheitsexperten durchgeführt, was zu gezielten Aktionsplänen führt, an denen wichtige Mitarbeiter wie Produktions- und Logistikmanager beteiligt sind. Dieser strukturierte Ansatz stellt sicher, dass Risiken systematisch gemanagt und minimiert werden.

Ebenso wichtig ist unser Engagement für die Schaffung einer Kultur, in der sich jeder sicher fühlt, seine Meinung zu sagen. Die Mitarbeitenden werden ermutigt und befähigt, ihre Arbeit zu unterbrechen und Bedenken zu äußern, wenn sie sich unsicher oder unsicher fühlen. Diese Betonung der emotionalen Sicherheit und der gemeinsamen Verantwortung bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass es bei Sicherheit nicht nur um Verfahren geht, sondern um Menschen, Vertrauen und offene Kommunikation.

Durch die Stärkung unserer Sicherheitskultur, den Ausbau des Zugangs zu Schulungen und die Förderung eines proaktiven Engagements der Führungskräfte schaffen wir weiterhin einen sichereren und gesünderen Arbeitsplatz für alle.

## Emotionale Sicherheit

Für ERIKS gehen Gesundheit und Sicherheit über das körperliche Wohlbefinden hinaus. Wir erkennen die Bedeutung des emotionalen und mentalen Wohlbefindens als integralen Bestandteil eines wirklich sicheren Arbeitsplatzes an. Um dies zu untermauern, haben wir unsere Schulungsmaßnahmen intensiviert, die Lernmöglichkeiten vor Ort und online erweitert und unsere Sicherheitskultur durch ein verstärktes Engagement der Führungskräfte und eine verbesserte Kommunikation gestärkt.



## Online-Sicherheit

Cybersicherheit spielt eine entscheidende Rolle beim Schutz unserer Mitarbeitenden, Betriebsabläufe und Daten. In einer zunehmend digitalen Umgebung verstärkt ERIKS kontinuierlich seine Abwehrmaßnahmen, um einen sicheren und widerstandsfähigen Arbeitsplatz für alle zu gewährleisten. Einige Highlights aus dem Jahr 2024:

- **Sensibilisierung für Cybersicherheit**

Es wurde eine Sensibilisierungskampagne gestartet, bei der die Mitarbeitenden regelmäßig anhand von „realistischen“ Anwendungsfällen von Phishing-E-Mails und -Nachrichten getestet wurden. Jedes Quartal wurden alle (> 4.300) Mitarbeitenden getestet, wobei monatlich bestimmte Zielgruppen ausgewählt wurden.

- **Cyberschutz und -Abwehr**

Wir haben eine starke Cybersicherheitsleistung gezeigt, indem wir laufende Malware-Versuche erfolgreich blockiert und kontinuierlich Schwachstellen behoben haben, um die Grundlagen unserer Systemlandschaft zu stärken. Diese Bemühungen führten letztendlich zu null Vorfällen, ein Ergebnis, das die Wirksamkeit unseres Ansatzes widerspiegelt.

- **Phishing-Tests & Schulungen**

Für alle Mitarbeitende wurde eine obligatorische Schulung zu den Themen Phishing, CEO-Betrug und Richtlinien zur akzeptablen Nutzung durchgeführt. Darüber hinaus wurden alle Mitarbeitende der Finanzabteilung speziell zu Zahlungen, Betrug, Phishing und anderen damit verbundenen Sicherheitsbedrohungen geschult.



## Klima und Umwelt

In diesem Kapitel beschreiben wir unsere Maßnahmen und Fortschritte bei der Reduzierung unserer Umweltbelastung und der Anpassung an klimabedingte Risiken. Da der Klimawandel für ERIKS nach wie vor ein wichtiges Thema ist, wirkt er sich sowohl auf unsere strategischen Prioritäten als auch auf unsere operativen Verantwortlichkeiten aus. Der Schwerpunkt liegt auf dem Dekarbonisierungsansatz von ERIKS und der Übersicht über unsere Treibhausgasemissionen für 2024 (Scope 1 und 2).

Obwohl Daten zu Wasser und Abfall noch nicht in allen ERIKS Unternehmen einheitlich erfasst werden, sind wir uns ihrer Bedeutung bewusst und prüfen derzeit, wie diese Kennzahlen in künftige Berichtszyklen integriert werden können. Die biologische Vielfalt wurde im DMA 2023 als nicht wesentlich für die Geschäftstätigkeit von ERIKS eingestuft, da unsere direkte Landnutzung und unsere Auswirkungen begrenzt sind.

In 2025 setzen wir unsere Bewertung physischer Klimarisiken in Geschäft und Lieferkette fort. Eine vollständige Analyse der Übergangsrisiken steht noch aus, doch wir erkennen ihre wachsende Bedeutung und prüfen die Integration in unsere Klimastrategie im Einklang mit den CSRD-Erwartungen. Viele unserer aktuellen Maßnahmen spiegeln bereits Übergangsrisiken wider, da wir uns an Kunden mit höheren Nachhaltigkeitsansprüchen orientieren. Diese Dynamik treibt operative Veränderungen, prägt unsere Strategie und stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem sich wandelnden Markt.

## Strategie zur Dekarbonisierung

Nachdem wir unsere ursprünglichen Dekarbonisierungsziele durch lokale Initiativen erreicht haben, ist es nun Zeit für neue Ziele. Während die konzernweite Strategie noch entwickelt wird, richten wir lokale Maßnahmen bereits auf eine gemeinsame Vision für 2025 und darüber hinaus aus. Stillstand gibt es nicht – Teams bei ERIKS treiben den Fortschritt voran, etwa mit papierbasierten Verpackungen, Solaranlagen, einer elektrifizierten Logistikflotte sowie Elektro- und Hybridfahrzeugen. Diese Schritte zeigen unser kontinuierliches Engagement für Nachhaltigkeit, auch während wir die nächsten Ziele definieren.

Ein herausragendes Beispiel für eine solche Initiative innerhalb der Gruppe ist ERIKS Industrial Services, das 2024 eine umfassende Basislinie für Scope 1-, 2- und 3-Emissionen festgelegt und sich verpflichtet hat, bis 2050 CO2-Neutralität zu erreichen. Mit Zwischenzielen einer Reduzierung der Scope-1- und -2-Emissionen um 58,3 % und einer Reduzierung der Scope-3-Emissionen um 35 % (ausgehend von der Basislinie für 2022)

haben sie einen klaren und ehrgeizigen Weg für die Zukunft festgelegt.

Ihre Entscheidung, sich der Science Based Targets Initiative (SBTi) anzuschließen, bestätigt einmal mehr die Solidität ihres Ansatzes. Die Erfahrungen und Erkenntnisse von ERIKS Industrial Services werden als wertvolle Grundlage für den Rest von ERIKS dienen, wenn wir uns auf ein einheitliches Rahmenwerk für die Dekarbonisierung zubewegen. Dieses Rahmenwerk, das 2025 entwickelt werden soll, wird die individuellen Bemühungen unter einer gemeinsamen Vision bündeln, messbare Ziele festlegen und einen Fahrplan für langfristige Auswirkungen vorgeben. Es wird auch dazu beitragen, Lücken zu identifizieren, die Zusammenarbeit zu fördern und weitere Investitionen in Nachhaltigkeit anzuziehen, was einen Wandel von isolierten Initiativen hin zu einer strategischen Transformation markiert.

Jahr	Scope 1 & 2 (in Kilotonnen CO2e marktbasierter)
2018	16.2 *
2019	24
2020	22
2021	20
2022	11.5
2023	12.3
2024	11.3

\* Vergleich auf gleicher Basis: Die Emissionen für 2018 wurden angepasst, um die USA auszuschließen und den aktuellen Umfang widerzuspiegeln.

Zwischen 2018 und 2025 erzielte ERIKS eine bemerkenswerte Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dies wurde durch die Zusammenlegung von Standorten sowie lokale Energiesparmaßnahmen wie LED-Beleuchtung, intelligente Systeme und einen steigenden Anteil an Elektrofahrzeugen erreicht. Mehrere Standorte stellten außerdem auf Ökostrom um oder installierten Solaranlagen. Diese kombinierten Maßnahmen spiegeln unser

## Case study

# Überholen oder ersetzen? Nachhaltige Motorentscheidungen



### Kontext

**Elektromotoren sind unverzichtbar für industrielle Prozesse und verursachen einen Großteil des Energieverbrauchs. Lange galt die Modernisierung älterer Motoren als kostengünstige, nachhaltige Option. In 2024 hat ERIKS diesen Ansatz gemeinsam mit einem großen Lebensmittelkunden neu bewertet.**

### Herausforderung

Der Kunde betrieb mehrere Werke mit über 200 Motoren pro Standort, viele davon seit mehr als 15 Jahren im Einsatz. Während das Neuwickeln kurzfristig Kosten sparte, verglichen ERIKS Ingenieure in einer Analyse Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Gesamtkosten mit neuen IE4-Motoren.

Das Ergebnis war eindeutig: Je nach Motortyp konnte durch den Austausch statt einer Überholung der CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Motor und Jahr um 3 bis 7,5 Prozent gesenkt werden. Bei Hunderten von Motoren pro Standort war die kumulative Wirkung erheblich. Trotz höherer Anfangsinvestitionen lag die Amortisationszeit zwischen 1 und 3 Jahren, sodass der Austausch die nachhaltigere und wirtschaftlichere Wahl war.

### Ergebnis

Dieses Projekt markierte einen Wendepunkt: 2024 begann ERIKS, Kohlenstoff- und Energiebewertungen in alle größeren Motorprojekte zu integrieren. Heute ist dies Standard und unterstützt Kunden dabei, Kosten, Leistung und Umweltauswirkungen in Einklang zu bringen.

### Warum das wichtig ist

Laut Europäischer Kommission sollen die neuen Ökodesign-Vorschriften für Elektromotoren und Antriebe bis 2030 jährlich 106 TWh einsparen – so viel wie der Stromverbrauch der Niederlande. ERIKS unterstützt dieses Ziel, indem wir Industriepartnern helfen, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Energieverbrauch deutlich zu reduzieren.

Engagement für Nachhaltigkeit wider. Eine detaillierte Bewertung und ein aktualisierter Dekarbonisierungsplan für 2025 sind in Arbeit.  
**Scope 3 Emissionen**

Unsere vor 2024 durchgeföhrte Scope-3-Bewertung ergab, dass die Nutzung verkaufter Produkte, insbesondere Elektromotoren und Pumpen, die wichtigste Emissionskategorie darstellt und etwa 62 % unseres Scope-3-Fußabdrucks ausmacht. Wir haben unsere Scope-3-Emissionen im Jahr 2024 zwar nicht neu berechnet, aber auf der Grundlage dieser Erkenntnisse gezielte Maßnahmen ergriffen.

Indem wir unsere Kunden dabei unterstützen, veraltete Motoren durch hocheffiziente Alternativen zu ersetzen, tragen wir aktiv zur Senkung der Emissionen in ihren Betrieben bei und reduzieren gleichzeitig unsere eigenen Scope-3-Auswirkungen. Diese Initiativen zeigen, wie datengestützte Erkenntnisse in praktische, messbare Fortschritte umgesetzt werden.



## Führung

Ein solides Rahmenwerk für die Unternehmensführung ist für den langfristigen Erfolg von ERIKS von entscheidender Bedeutung. Es bietet die Struktur und Verantwortlichkeit, die erforderlich sind, um unsere Werte zu wahren, Risiken zu managen und eine nachhaltige Leistung zu erzielen. In diesem Kapitel werden unsere Führungsstruktur sowie die Richtlinien und Kodizes von ERIKS beschrieben.

### Führungsstruktur

ERIKS wird von einem Vorstand geleitet, der von einer begrenzten Anzahl von Fachkräften unterstützt wird. Die Länder werden von lokalen Managementteams unter der Leitung des lokalen Geschäftsführers verwaltet. Diese Struktur ist in unseren Management-Chartas festgelegt, die einen Anhang mit unserem gesamten Genehmigungsschema enthalten, in dem die Angelegenheiten aufgeführt sind, die der Zustimmung unseres Vorstands unterliegen. Schlüsselfunktionen wie Finanzen, Ethik und Compliance sowie Nachhaltigkeit werden auf zentraler Ebene koordiniert, um eine einheitliche Führung und Aufsicht innerhalb der gesamten Organisation zu gewährleisten.

Diese Funktionen arbeiten eng mit dem Geschäftsbereich der Organisation zusammen, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit in den täglichen Betrieb und die kommerziellen Entscheidungsprozesse eingebettet ist. Im Jahr 2024 haben wir das entsprechende Kontrollrahmenwerk aktualisiert, um es an die sich ändernden regulatorischen Anforderungen und unsere aktuelle strategische Ausrichtung anzupassen. Diese fokussierte Struktur ermöglicht es uns, auf neue Erwartungen zu reagieren und unsere Nachhaltigkeitsziele in konkrete, umsetzbare Initiativen in allen Märkten und Funktionen umzusetzen.

### Relevante Richtlinien und Vorschriften

- **Code of Business Conduct für Geschäftspartner**
- **Code of Business Conduct für Mitarbeitende**

Aktuelle Informationen zu unserem Compliance-Ansatz einschließlich Links zu unserer Allgemeinen Konformitätserklärung und unserem Verhaltenskodex finden Sie auf unserer [Unternehmenswebsite](#).



## Abschließende Bemerkung

Dies war ein Jahr des Wandels, sowohl für unser Unternehmen als auch für die Welt um uns herum. Angesichts der anhaltenden globalen Unsicherheit bleibt eines klar: Nachhaltigkeit ist keine Option. Sie ist zu einem zentralen Bestandteil unserer erneuerten Strategie und zu einer gemeinsamen Verantwortung geworden, der wir uns verpflichtet fühlen.

Es gibt zwar noch viel zutun, aber wir unternehmen bewusste Schritte, um zu verdeutlichen, was dies in der Praxis bedeutet. Die Herausforderungen bleiben bestehen, aber ebenso unsere Ambitionen. Auf unserem Weg in die Zukunft wird Nachhaltigkeit weiterhin unsere Entscheidungen leiten und die Art und Weise prägen, wie wir wachsen und unseren Kunden dienen – mit Zielstrebigkeit, Verantwortungsbewusstsein und einer langfristigen Perspektive.



# **ERIKS**

Making industry perform better